






Weinbaufax Franken

herausgegeben am
Montag, 24. Juni 2019

LWG Veitshöchheim
Weinbauring Franken e.V.
WEATHER365 Ltd

Dienstag: Morgens und im Verlauf des Vormittages sonnig Frühwerte 21 Grad, am Vormittag bei 26 Grad. Gegen Mittag und am Nachmittag sonnig und heiß, Höchstwerte 32 Grad, abends sternklar und um 29 Grad. Während der Nacht meist sternklar. Später, in den Frühstunden Nebel / Hochnebel. In der zweiten Nachthälfte kühlt es auf Werte um 18 Grad ab.

Die weiteren Aussichten: Mittwoch meist sonnig und heiß bei Temperaturmaxima um 34 Grad. Tiefstwerte in der Nacht zum Donnerstag bei 21 Grad. Im Laufe des Donnerstag sonnig und heiß und Höchstwerte um 31 Grad.

| © www.weather365.net | Di | Mi | Do | Fr | Sa |
|--|---|---|---|---|---|
| Wetter |  |  |  |  |  |
| TMax / TMin [°C] | 32 / 16 | 34 / 19 | 31 / 21 | 28 / 13 | 29 / 13 |
| Niederschlag [mm] | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Regenrisiko [%] | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe | 49 | 44 | 44 | 39 | 39 |
| Bodentemp 40cm Tiefe [°C] | 14 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s) | leicht 3,9 m/s | gering 1,1 m/s | mittel 4,3 m/s | leicht 2 m/s | leicht 3,4 m/s |

Allgemeine Situation

Die Blüte ist vorüber und durch die günstigen Wuchsbedingungen wachsen die jungen Beeren schnell. Somit ist das Stadium Fruchtknoten beginnen sich zu vergrößern bis kleine Schrotkorngröße erreicht. In dieser Woche sind heiße bis tropisch heiße Temperaturen vorhergesagt. Dadurch wird das Wachstum weiter anhalten. Mit Regen ist nicht zu rechnen.

Die Infektionsgefahr für die Pilze ist bei solchen Witterungsbedingungen gering. Daher kann trotz des starken Zuwachses die nächste Behandlung etwas hinausgezögert werden. Wurde nach Empfehlung in der ersten Hälfte der vergangenen Woche eine Behandlung durchgeführt sollte eine weitere Behandlung am Wochenende bzw. zu Beginn der kommenden Woche ausgeführt werden (Behandlungsabstand ca. 12 Tage). Die höheren Aufwandmengen in Klammern gelten für bereits sehr weit entwickelte Anlagen.

Peronospora

Die heißen Temperaturen und der fehlende Regen in dieser Woche sind für die weitere Ausbreitung und Entwicklung der Peronospora ungünstig. Allerdings könnten durch die Regenschauer am Ende der vergangenen Woche sich weitere Infektionen etabliert haben, die am Ende dieser Woche sichtbar werden. Solange die heiße und trockene Wetterlage anhält stellt die Peronospora keine Gefährdung dar.

Bei weiter heißer und trockener Witterung reichen Kontaktmittel aus, z.B. Delan WG 0,6 (0,7) kg/ha, Folpan 80 WDG 1,2 (1,4) kg/ha.

Oidium

Die vergangenen beiden Wochen haben für Oidiuminfektionen sehr günstige Bedingungen geboten. Daher sollte verstärkt auf sich bildende Befallsstellen geachtet werden. Kontrollieren Sie ihre Weinberge genau. Zwar mag es Oidium warm, die sehr heißen Temperaturen bis nahe 40° C in dieser Woche sind aber auch für diesen Pilz zuviel. Bleibt die Luftfeuchte, wie vorhergesagt, auch noch sehr niedrig ist es auch für Oidium schwierig neue Infektionen auszubilden. Erst bei ansteigenden Luftfeuchten können wieder Neuinfektionen stattfinden. Bleiben Sie bei Behandlungen im Mehlaufenster noch bei den potenteren Präparaten, z.B. Dynali 0,6 (0,7) l/ha (R/G), Vivando 0,24 (0,28) l/ha (K) Vegas 0,36 (0,42) l/ha (R). Beachten Sie das Resistenzmanagement (Kennbuchstaben der Wirkstoffgruppen in Klammern)

Laubarbeiten

Eine Entblätterung gleich nach der Blüte kann die Kompaktheit der Trauben durch eine stärkere Ausrieselung verringern und damit das Fäulerisiko in der Reifephase verringern. Außerdem sind früh entblätterte Trauben gegen Sonnenbrand unempfindlicher. Entblätterungsmaßnahmen sollten aber mit Augenmaß ausgeführt werden. Nur den unmittelbaren Bereich der Traubenzone und bei weißen Sorten nur die Ostseite entblättern. Beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanleitungen der eingesetzten Präparate zu Aufwandmengen, Auflagen und Anwendungsbestimmungen! Unsere Hinweise werden mit größter Sorgfalt erstellt! Dennoch können wir keine Gewähr übernehmen, da sich Schreibfehler immer wieder mal einschleichen können.

Die Blätter oberhalb der Traubenzone sollten als Schattenspendern stehen bleiben. Auch bei mechanischer Entblätterung kann durch entsprechende Einstellung der Geräte diese Zielsetzung erreicht werden.

Aktuelle Informationen zum Stand in den Weinbergen finden Sie auf unserer Internetplattform „Vitimonitoring“ unter [https://www.vitimonitoring.de/\\$/](https://www.vitimonitoring.de/$/)

Weinbergsbegehungen:

Termine finden Sie unter www.Weinbauring.de/Termine. Es gibt zum Teil Verschiebungen, bitte beachten!

**Wichtiger Hinweis der LWG zum Kulap-Programm B56
- Förderung zum Wiederaufbau von Weinbergsmauern in Steillagen**

Wer noch einen Förderantrag zur Sanierung von kaputten oder vom Einsturz bedrohten Weinbergsmauern in Steillagen stellen möchte, kann dies für 2019 nur noch bis zum 01.07.2019. bei der LWG tun. Antragsunterlagen hierzu finden sie auf der Seite der LWG unter Betriebsberatung und Förderung. Da alle Mauerflächen vor Maßnahmenbeginn kontrolliert werden müssen, ist es dringend zu empfehlen vor Antragstellung mit dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Wolter Kontakt aufzunehmen (Tel. Nr. 0931-9801 215). Von ihm bekommen sie dann auch noch das Formular „Sanierungskonzept der LWG“, das nicht im Förderwegweiser zu finden ist, zugeschickt